

DSG

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DSG		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		November 23, 2024	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DSG	1
1.1	DSG.guide - © 1995 by Patrick Hess	1
1.2	Copyright	1
1.3	Autor	2
1.4	Wofür ist DSG?	2
1.5	Benutzung von DSG	3
1.6	Tooltypes	3
1.7	CLI Argumente	3
1.8	Filename	4
1.9	Speed	4
1.10	Gen	4
1.11	Bytes	5
1.12	Pubscreen	5
1.13	Zoomed	5
1.14	Buf	5
1.15	Std_file	5
1.16	MAX_FILES	5
1.17	MAX_SPEED	5
1.18	Mem	6
1.19	Type	6
1.20	Size	6
1.21	Mode	6
1.22	Result	6
1.23	History	6

Chapter 1

DSG

1.1 DSG.guide - © 1995 by Patrick Hess

DiskSpeed-GUI
=====

ACHTUNG! In der vorliegenden Version ist DSG nur ein in 2 Tagen zusammengeschrubbtes Programm. Es hat bisher keine Enforcerhits bei mir geworfen, und es scheint seinen Zweck zu erfüllen.

Jedoch ist mir selber schon einiges klar, was verbessert werden könnte. Diese Verbesserungen (einfachere Konfig, Lokalisierung, Menüs, ...) werde ich allerdings nur vornehmen, wenn ich ein paar Kommentare und so bekomme, sprich Rückmeldungen.

Und das wäre dann DEINE Aufgabe! Am liebsten wäre mit e-Mail, Adresse siehe im Teil Autor .

Copyright
Autor

Wofür ist DSG?
Benutzung von DSG
History

Dem Programm liegen im Verzeichniss "Data" 3 Dateien für die Benutzung mit DSG bei:

Q730L-2091 Quantum Lightning 730 (ca. 700MB)
CP3100-2091 Connor CP3100 (ca. 100MB)
ST-125N-2091 Seagate ST125N (ca. 20MB)

Alle hängen an einem CBM 2091 Controller, gemessen in einem A2000 mit CBM 2630 (25 Mhz)

1.2 Copyright

DSG - DiskSpeed-GUI ist © Copyright 1995 by Patrick Hess .

Dieses Programm ist als FreeWare veröffentlicht, die Rechte des Programms bleiben weiterhin bei, es ist jedoch frei kopierbar. Die Aufnahme in CD's und PD-Sammlungen ist erlaubt, ja sogar erwünscht.

Die Benutzung des Programm ist auf eigene Gefahr, ich bin nicht Verantwortlich für Fehler, Defekte und Probleme, die durch die Nutzung von DSG entstehen.

Allerdings würde ich mich freuen, Bugreports, Anregungen und Kommentare zu bekommen.

1.3 Autor

Patrick Hess
Holsteinstr. 27
41564 Kaarst

Tel. V+49-2131-669556Q

e-Mail (bevorzugt!!!!):

poseidon@newswire.gun.de
poseidon@canta.gun.de

DiskSpeed ist Copyright © 1989-91 MKSoft Development
BGUI ist (C) Copyright 1993-1994 Jaba Development

1.4 Wofür ist DSG?

Da ich in den nächsten Tagen auf ein anderen Festplatten-Controller umsteige und eine neue TurboKarte in meinen Amiga einbaue, die Festplatten aber behalten werde, möchte ich natürlich einen Vergleich derr Leistung haben.

DiskSpeed ist trotz seines Altes immernoch das meistbenutze Programm und wegen seiner umfangreichen Testergebnisse hat es diese Stellung IMHO zu recht.

Doch was DiskSpeed fehlt ist eine übersichtliche, am besten grafische Oberfläche, um einfach und komfortabel vergleichen zu können.

HIER setzt dann DiskSpeed-GUI (DSG) ein:

DSG liest eine von DiskSpeed erzeugt Datei ein und stellt sie grafisch da. Dabei können 5 Dateien gewählt werden, die nun übersichtlich untereinander verglichen werden können.

Wenn keine Dateien vorhanden sind, bietet DSG auch eine simple Möglichkeit, eine solche Datei mit DiskSpeed generieren zu lassen.

Benutzung von DSG

1.5 Benutzung von DSG

Es gibt zwei Möglichkeiten, DSG zu starten:

Workbench: Doppelklick, Optionen und Argumente werden aus den Tooltypes gelesen

CLI: Hier können Argumente direkt übergeben werden.

Im Allgemeinen empfehle ich die Nutzung der Workbench/Tooltypes.

Nach dem Start präsentiert DSG sein Window:

```

                                [Copyright]

                                FAST          LONG          512
                                Create        Speed          Unzoomed

[File] [Filename] [Speed]                ] [Wert] [Gen]
[File] [Filename] [Speed]                ] [Wert] [Gen]
[File] [Filename] [Speed]                ] [Wert] [Gen]
[File] [Filename] [Speed]                ] [Wert] [Gen]
[File] [Filename] [Speed]                ] [Wert] [Gen]

```

1.6 Tooltypes

Die Tooltypes entsprechen genau den CLI-Argumenten, mit dem Unterschied, das sie im Icon fest eingetragen werden können.

1.7 CLI Argumente

Argumente sind nicht zwingend möglich.

Als CLI Argument ist z.B. PUBSCREEN=TERM möglich, der selbe Wert kann auch in den Tooltypes eingetragen werden.

```

PUBSCREEN/K,
ZOOMED/S,
BUF1/N,
BUF2/N,
BUF3/N,
BUF4/N,
MAX_SPEED/N,
MAX_FILES/N,
STD_FILE_1/K,

```

```
STD_FILE_2/K,  
STD_FILE_3/K,  
STD_FILE_4/K,  
STD_FILE_5/K,  
MEM/K,  
TYPE/K,  
SIZE/K,  
MODE/K,  
RESULT/K:
```

1.8 Filename

Wird auf das File-Gadget am Anfang der Zeile geklickt, öffnet sich ein File-Requester. Hier kann nun ein File ausgewählt werden, das von DiskSpeed erzeugt wurde.

ES WERDEN NUR FILES KORREKT VERARBEITET, DIE VON DISKSPEED ERSTELLT WURDEN ODER DAS SELBE AUSGABEFORMAT VERWENDEN. BEI ANDEREN DATEIEN IST DAS RESULTAT UNDEFINIERT!!! DIE AUSGABE MIT DER DISKSPEED OPTION "ALL" ENTSTANDEN SEIN!

Das File kann entweder selber erstellt werden:

```
"DiskSpeed DRIVE="<Device-Name>" ALL >Ausgabe"
```

Die Datei "Ausgabe" kann dann im FileRequester ausgewählt werden. DSG liest diese Datei dann ein, interpretiert sie und stellt sie dar.

Ausserdem kann diese Datei auch durch das Gen Gadget generiert werden.

1.9 Speed

Hier wird die Geschwindigkeit bzw. freie CPU-Zeit grafisch als Balken angezeigt. Der Maximalwert kann über die CLI/Tooltype-Parameter MAX_SPEED und MAX_FILES geändert werden. Je nach gewähltem Resultattyp ist der Balken in der Einheit "Bytes/s" oder "Files/s" zu interpretieren.

1.10 Gen

"Gen" generiert eine neue Ausgabedatei. Es öffnet sich ein Request, in dem das Device gewählt werden muß, von dem die Daten ermittelt werden sollen. Nach der Sicherheitsabfrage startet DSG dann DiskSpeed und legt sich bis zur Beendigung schlafen.

Achtung, die Generierung einer solchen Datei dauert in der Regel einige Minuten!

Ist die Liste fertig, liest DSG sie direkt ein und stellt sie dar.

1.11 Bytes

Hier wird das genaue Ergebniss in Zahlen angezeigt. Je nach Resultattyp ist das Ergebniss in "Bytes/s" oder "Files/s".

1.12 Pubscreen

Es kann ein PublicScreen angegeben werden, auf dem sich DSG öffnet.

1.13 Zoomed

Zoomed definiert, ob das grafisch dargestellte Ergebniss im wahren Maßstab angezeigt werden soll oder verdoppelt. Je nach Ergebnissen ist ein Vergleich dann einfacher möglich.

1.14 Buf

Hier kann definiert werden, wie groß die Puffer beim generieren eines Ausgabefiles durch DSG sein sollen, in der Regel wird das niemand verändern wollen, um einen fairen Vergleich zu ermöglichen.

Möglich sind BUF1 - BUF4 für die 4 Puffer.

1.15 Std_file

Es besteht die Möglichkeit 5 Standardfiles zu definieren, die direkt beim Start des Programms geladen und dargestellt werden.

1.16 MAX_FILES

DSG stellt seine Wert grafisch im Vergleich zu MAX_FILES und MAX_SPEED dar, je nach Resultattyp. Default ist eine max. Transferrate von 5 MB und 300 Files pro Sekunde. Da dies nicht für alle Fälle passt, können die Wert angepasst werden.

1.17 MAX_SPEED

DSG stellt seine Wert grafisch im Vergleich zu MAX_FILES und MAX_SPEED dar, je nach Resultattyp. Default ist eine max. Transferrate von 5 MB und 300 Files pro Sekunde. Da dies nicht für alle Fälle passt, können die Wert angepasst werden.

1.18 Mem

Hier kann gewählt werden, ob das Testergebniss mit einem CHIP-Mem oder FAST-Mem Puffer dargestellt werden soll.

1.19 Type

Hier kann gewählt werden, ob das Testergebniss mit einem LONG, WORD oder BYTE Buffer dargestellt werden soll.

1.20 Size

Hier kann gewählt werden, ob das Testergebniss mit einem 512, 4096, 32768 oder 262144 Bytes Puffer dargestellt werden soll.

1.21 Mode

Hier kann gewählt werden, ob die Geschwindigkeit oder freie CPU-Zeit dargestellt werden soll.

1.22 Result

Hier kann gewählt werden, welcher Test dargestellt werden soll. Dabei gilt folgendes für das Ergebniss in Zahlen:

CREATE, READ, WRITE ist ein Ergebniss in Bytes (nur Speed, CPU immer in %)
Der Rest ist Files/s.

1.23 History

Version 1.0:
erste veröffentlichte Version